

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0216/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	05.05.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bahnübergangsschau

Inhalt der Mitteilung:

Durchführung der Bahnübergangsschau 2026 in Bergisch Gladbach - Süd

Die Bahnübergangsschau ist eine regelmäßige Überprüfung von Bahnübergängen, um die Sicherheit zwischen Straßen- und Schienenverkehr zu gewährleisten. Es werden die Sicherungsanlagen in Form von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen an Bahnübergängen (z.B. Schranken, Lichtzeichen, Andreaskreuz) kontrolliert, die Sichtverhältnisse und die Verkehrsführung überprüft, Gefahrenstellen festgestellt und entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit festgelegt. Die Bahnübergangsschau ist verpflichtend alle vier Jahre durchzuführen.

Die rechtliche Grundlage dafür ist die Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung zu § 45 Absatz 3, Randnummern 57-59.

An der Bahnübergangsschau nehmen die Straßenverkehrsbehörde, der Straßenbaulastträger, die Polizei, die Bahnunternehmen und für andere Schienenbahnen gegebenenfalls die für die technische Bahnaufsicht zuständigen Behörden teil.

Die stationäre Verkehrslenkung ist für die Organisation und Durchführung vor Ort sowie die Nachbereitung und Umsetzung bzw. verkehrsrechtliche Anordnung von erforderlichen Maßnahmen zuständig. Für den Bereich Bergisch Gladbach Süd (Postleitzahlen 51427, 51429) ist die Durchführung der Bahnübergangsschau, die alle dort befindlichen Bahnübergänge umfassen wird, bis zum Sommer 2026 geplant.

Die Bahnübergangsschau im Bereich Nord hat im Jahr 2024 stattgefunden und steht

demnach für 2028 erneut an.